









# 100000 beim Kurpfalzrennen

## Meier (BMW), Kluge und Winkler (DKW) die Deutschen Meister

Das unter der neuen Bezeichnung Kurpfalzenrennen auf dem umgebauten Sodenring in Waden getriebene Motorrad- und Sportwagenrennen hatte einen großen Erfolg zu verzeichnen. Schon in den frühen Morgenstunden begann die Anfuhr zur Strecke, über der noch ein dichter Nebel lag. Als die Rennen begannen umfanden rund 100 000 Zuschauer die ideale Rennstrecke. Die hervorragenden Trainingsleistungen ließen hervorragende Leistungen erwarten. Es gab denn auch bei allen Klassen ganz überragende Zeiten und die Renneure für die neue Strecke wurden sehr hoch geschätzt.

Europameister Georg Meier, der das Rennen in der Halbfahrerklasse der Motorräder gewann, drehte seine schnellste Runde mit 179,2 Sek. Kilometer und war damit bei weitem der schnellste Fahrer des Tages. Als Sieger feierte Kluge wieder in der Klasse der Motorräder und löste damit seinen Stammpartner Gell ab.

In der 350-Kubikzentimeter-Klasse wurde der Meister Fleißmann auf BMW von Winkler (Auto-Union) entthront. Europameister Kluge, der Titelverteidiger der 250-Kubikzentimeter-Klasse, mußte sich zwar hinter seinem Stellvertreter Winkler mit dem zweiten Platz begnügen, konnte aber dennoch den Titel als Deutscher Meister erringen.

### Betrüchte bedingt Kluge

Unter den 250-Kubikzentimeter-Motoren befanden sich allein 19 DKW. Wie nicht anders zu erwarten war, machten die beiden Fabrikanten Europameister Gell und Bernhard Petruschke das Rennen unter sich aus. Meier führte Kluge in den ersten Runden, mußte dann aber seinen Motorschwächen betrüchte vorarbeiten lassen, der das Tempo immer mehr steigerte und schließlich seine schnellste Runde mit 146,0 Stundenkilometer machte. Sein Vorsprung gegenüber Kluge wurde auf eine Minute ausgedehnt; alle Kräfte waren verbraucht. Inzwischen legte Petruschke in 194,32 Stunden mit einem Mittel von 143,0 Stundenkilometer für das 20 Runden lange Rennen von 134,4 Kilometer. Kluge wurde Zweiter mit einer Runde Rückstand der Motorräder, Fahrer Günter Dietz.

### Sieg der BMW-Kompressor

In der 350-Kubikzentimeter-Klasse kam Fleißmann in diesem Jahre endlich zu seinem großen Erfolg. Seine neue BMW-Kompressor-Maschine bewährte sich prächtig. Fleißmann übernahm sofort die Spitze und steigerte seine Geschwindigkeit von Runde zu Runde und in der 12. fuhr er mit 258 Min. und 156,2 Stundenkilometer die schnellste Runde seiner Klasse. Inzwischen legte er in 140,45 Sek. mit 154,3 Stundenkilometer. Um die nächsten Plätze entzweiten sich zwischen dem DKW-Fahrer ein heftiger Kampf, aus dem sich schließlich Winkler als Zweiter durchs Ziel rettete. Der neue Meister Winkler belegte den dritten Platz.

### Ueberlegene Kraft von Meier

In der Halbfahrerklasse hatte der BMW-Fahrer Krauß einen ausgezeichneten Start und führte in den ersten Runden vor Europameister Georg Meier. In der letzten Runde ging Meier zum Angriff über. Mit 179,2 Stundenkilometer stellte er seinen Rekord auf, und brachte sich damit in Front. Meier und Krauß lagen sich dicht beim Ziel. In Meiers 25 Sekunden gewinnender Krauß fuhr aber prächtig mit einem um fünf Sekunden wieder näher an seinen führenden Motorschwächen heran. Meier gewann das Rennen in 55:53,3 Min. mit 166,1 Stundenkilometer vor Krauß.

Eine Runde zurück belegte der Breslauer Kommer, der gegen einen Anlauf hat nach vorn gekommen war, den dritten Platz auf DKW. Zwei Runden Abstand trennten den Lampenheimer Herz auf DKW von den Spitzenfahrern.

### Schnelle Sportwagen

Ausgezeichnet schnitten unsere Sportwagen ab. In der 2-Liter-Klasse, der Domäne von BMW, überdurf sich die Fahrer einander, sein Sturz verlief aber glimpflich. Nach wechselnder Führung siegte schließlich überfliegende Lüneburg (DKW) mit 132,3 Stundenkilometer gegen Winkler und Graf von der Höhe-Gerard. Die (DKW) und Reichmann (München) auf Fiat waren die Sieger der beiden anderen Klassen.

### 200 Kilometer im Mercedes-Rennwagen

Die besten Geschwindigkeiten der Sodenring-100-Kilometer-Rennen wurden von den modernen Rennwagen erzielt. Das letzte der junge Heinz Juno Hartmann im Mercedes-Benz-Rennwagen. Mal ging er über die Strecke, jedesmal von Jubel empfangen, und erzielte dabei 195,5 Stundenkilometer. Diese Geschwindigkeit wurde auch seiner kurzweiligen Rundreise erreicht. Ziel Weiffach ab es auch für die drei DKW-Wagen.

Ergebnisse: 20 Runden = 154,4 km; 350 250 ccm: 1. Winkler (Auto-Union/250) 1:30:35,2 Min.; 2. Winkler (Auto-Union/250) 1:31:30,2 Min.; 3. Winkler (Auto-Union/250) 1:32:30,2 Min.

1:00:30,3 Sek. = 140,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 2. Kluge (DKW) 1:01:30,3 Sek. = 138,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 3. Meier (BMW) 1:02:30,3 Sek. = 135,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 4. Winkler (DKW) 1:03:30,3 Sek. = 133,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 5. Winkler (DKW) 1:04:30,3 Sek. = 130,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 6. Winkler (DKW) 1:05:30,3 Sek. = 128,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 7. Winkler (DKW) 1:06:30,3 Sek. = 125,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 8. Winkler (DKW) 1:07:30,3 Sek. = 123,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 9. Winkler (DKW) 1:08:30,3 Sek. = 120,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 10. Winkler (DKW) 1:09:30,3 Sek. = 118,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 11. Winkler (DKW) 1:10:30,3 Sek. = 115,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 12. Winkler (DKW) 1:11:30,3 Sek. = 113,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 13. Winkler (DKW) 1:12:30,3 Sek. = 110,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 14. Winkler (DKW) 1:13:30,3 Sek. = 108,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 15. Winkler (DKW) 1:14:30,3 Sek. = 105,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 16. Winkler (DKW) 1:15:30,3 Sek. = 103,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 17. Winkler (DKW) 1:16:30,3 Sek. = 100,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 18. Winkler (DKW) 1:17:30,3 Sek. = 98,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 19. Winkler (DKW) 1:18:30,3 Sek. = 95,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 20. Winkler (DKW) 1:19:30,3 Sek. = 93,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 21. Winkler (DKW) 1:20:30,3 Sek. = 90,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 22. Winkler (DKW) 1:21:30,3 Sek. = 88,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 23. Winkler (DKW) 1:22:30,3 Sek. = 85,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 24. Winkler (DKW) 1:23:30,3 Sek. = 83,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 25. Winkler (DKW) 1:24:30,3 Sek. = 80,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 26. Winkler (DKW) 1:25:30,3 Sek. = 78,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 27. Winkler (DKW) 1:26:30,3 Sek. = 75,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 28. Winkler (DKW) 1:27:30,3 Sek. = 73,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 29. Winkler (DKW) 1:28:30,3 Sek. = 70,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 30. Winkler (DKW) 1:29:30,3 Sek. = 68,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 31. Winkler (DKW) 1:30:30,3 Sek. = 65,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 32. Winkler (DKW) 1:31:30,3 Sek. = 63,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 33. Winkler (DKW) 1:32:30,3 Sek. = 60,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 34. Winkler (DKW) 1:33:30,3 Sek. = 58,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 35. Winkler (DKW) 1:34:30,3 Sek. = 55,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 36. Winkler (DKW) 1:35:30,3 Sek. = 53,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 37. Winkler (DKW) 1:36:30,3 Sek. = 50,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 38. Winkler (DKW) 1:37:30,3 Sek. = 48,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 39. Winkler (DKW) 1:38:30,3 Sek. = 45,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 40. Winkler (DKW) 1:39:30,3 Sek. = 43,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 41. Winkler (DKW) 1:40:30,3 Sek. = 40,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 42. Winkler (DKW) 1:41:30,3 Sek. = 38,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 43. Winkler (DKW) 1:42:30,3 Sek. = 35,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 44. Winkler (DKW) 1:43:30,3 Sek. = 33,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 45. Winkler (DKW) 1:44:30,3 Sek. = 30,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 46. Winkler (DKW) 1:45:30,3 Sek. = 28,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 47. Winkler (DKW) 1:46:30,3 Sek. = 25,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 48. Winkler (DKW) 1:47:30,3 Sek. = 23,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 49. Winkler (DKW) 1:48:30,3 Sek. = 20,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 50. Winkler (DKW) 1:49:30,3 Sek. = 18,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 51. Winkler (DKW) 1:50:30,3 Sek. = 15,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 52. Winkler (DKW) 1:51:30,3 Sek. = 13,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 53. Winkler (DKW) 1:52:30,3 Sek. = 10,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 54. Winkler (DKW) 1:53:30,3 Sek. = 8,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 55. Winkler (DKW) 1:54:30,3 Sek. = 5,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 56. Winkler (DKW) 1:55:30,3 Sek. = 3,3 Stundenkilometer, eine Runde zurück 57. Winkler (DKW) 1:56:30,3 Sek. = 0,8 Stundenkilometer, eine Runde zurück 58. Winkler (DKW) 1:57:30,3 Sek. = -1,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 59. Winkler (DKW) 1:58:30,3 Sek. = -4,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 60. Winkler (DKW) 1:59:30,3 Sek. = -6,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 61. Winkler (DKW) 2:00:30,3 Sek. = -9,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 62. Winkler (DKW) 2:01:30,3 Sek. = -11,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 63. Winkler (DKW) 2:02:30,3 Sek. = -14,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 64. Winkler (DKW) 2:03:30,3 Sek. = -16,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 65. Winkler (DKW) 2:04:30,3 Sek. = -19,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 66. Winkler (DKW) 2:05:30,3 Sek. = -21,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 67. Winkler (DKW) 2:06:30,3 Sek. = -24,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 68. Winkler (DKW) 2:07:30,3 Sek. = -26,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 69. Winkler (DKW) 2:08:30,3 Sek. = -29,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 70. Winkler (DKW) 2:09:30,3 Sek. = -31,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 71. Winkler (DKW) 2:10:30,3 Sek. = -34,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 72. Winkler (DKW) 2:11:30,3 Sek. = -36,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 73. Winkler (DKW) 2:12:30,3 Sek. = -39,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 74. Winkler (DKW) 2:13:30,3 Sek. = -41,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 75. Winkler (DKW) 2:14:30,3 Sek. = -44,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 76. Winkler (DKW) 2:15:30,3 Sek. = -46,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 77. Winkler (DKW) 2:16:30,3 Sek. = -49,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 78. Winkler (DKW) 2:17:30,3 Sek. = -51,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 79. Winkler (DKW) 2:18:30,3 Sek. = -54,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 80. Winkler (DKW) 2:19:30,3 Sek. = -56,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 81. Winkler (DKW) 2:20:30,3 Sek. = -59,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 82. Winkler (DKW) 2:21:30,3 Sek. = -61,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 83. Winkler (DKW) 2:22:30,3 Sek. = -64,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 84. Winkler (DKW) 2:23:30,3 Sek. = -66,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 85. Winkler (DKW) 2:24:30,3 Sek. = -69,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 86. Winkler (DKW) 2:25:30,3 Sek. = -71,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 87. Winkler (DKW) 2:26:30,3 Sek. = -74,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 88. Winkler (DKW) 2:27:30,3 Sek. = -76,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 89. Winkler (DKW) 2:28:30,3 Sek. = -79,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 90. Winkler (DKW) 2:29:30,3 Sek. = -81,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 91. Winkler (DKW) 2:30:30,3 Sek. = -84,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 92. Winkler (DKW) 2:31:30,3 Sek. = -86,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 93. Winkler (DKW) 2:32:30,3 Sek. = -89,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 94. Winkler (DKW) 2:33:30,3 Sek. = -91,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 95. Winkler (DKW) 2:34:30,3 Sek. = -94,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 96. Winkler (DKW) 2:35:30,3 Sek. = -96,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 97. Winkler (DKW) 2:36:30,3 Sek. = -99,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 98. Winkler (DKW) 2:37:30,3 Sek. = -101,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 99. Winkler (DKW) 2:38:30,3 Sek. = -104,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 100. Winkler (DKW) 2:39:30,3 Sek. = -106,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 101. Winkler (DKW) 2:40:30,3 Sek. = -109,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 102. Winkler (DKW) 2:41:30,3 Sek. = -111,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 103. Winkler (DKW) 2:42:30,3 Sek. = -114,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 104. Winkler (DKW) 2:43:30,3 Sek. = -116,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 105. Winkler (DKW) 2:44:30,3 Sek. = -119,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 106. Winkler (DKW) 2:45:30,3 Sek. = -121,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 107. Winkler (DKW) 2:46:30,3 Sek. = -124,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 108. Winkler (DKW) 2:47:30,3 Sek. = -126,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 109. Winkler (DKW) 2:48:30,3 Sek. = -129,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 110. Winkler (DKW) 2:49:30,3 Sek. = -131,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 111. Winkler (DKW) 2:50:30,3 Sek. = -134,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 112. Winkler (DKW) 2:51:30,3 Sek. = -136,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 113. Winkler (DKW) 2:52:30,3 Sek. = -139,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 114. Winkler (DKW) 2:53:30,3 Sek. = -141,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 115. Winkler (DKW) 2:54:30,3 Sek. = -144,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 116. Winkler (DKW) 2:55:30,3 Sek. = -146,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 117. Winkler (DKW) 2:56:30,3 Sek. = -149,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 118. Winkler (DKW) 2:57:30,3 Sek. = -151,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 119. Winkler (DKW) 2:58:30,3 Sek. = -154,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 120. Winkler (DKW) 2:59:30,3 Sek. = -156,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 121. Winkler (DKW) 3:00:30,3 Sek. = -159,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 122. Winkler (DKW) 3:01:30,3 Sek. = -161,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 123. Winkler (DKW) 3:02:30,3 Sek. = -164,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 124. Winkler (DKW) 3:03:30,3 Sek. = -166,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 125. Winkler (DKW) 3:04:30,3 Sek. = -169,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 126. Winkler (DKW) 3:05:30,3 Sek. = -171,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 127. Winkler (DKW) 3:06:30,3 Sek. = -174,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 128. Winkler (DKW) 3:07:30,3 Sek. = -176,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 129. Winkler (DKW) 3:08:30,3 Sek. = -179,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 130. Winkler (DKW) 3:09:30,3 Sek. = -181,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 131. Winkler (DKW) 3:10:30,3 Sek. = -184,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 132. Winkler (DKW) 3:11:30,3 Sek. = -186,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 133. Winkler (DKW) 3:12:30,3 Sek. = -189,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 134. Winkler (DKW) 3:13:30,3 Sek. = -191,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 135. Winkler (DKW) 3:14:30,3 Sek. = -194,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 136. Winkler (DKW) 3:15:30,3 Sek. = -196,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 137. Winkler (DKW) 3:16:30,3 Sek. = -199,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 138. Winkler (DKW) 3:17:30,3 Sek. = -201,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 139. Winkler (DKW) 3:18:30,3 Sek. = -204,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 140. Winkler (DKW) 3:19:30,3 Sek. = -206,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 141. Winkler (DKW) 3:20:30,3 Sek. = -209,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 142. Winkler (DKW) 3:21:30,3 Sek. = -211,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 143. Winkler (DKW) 3:22:30,3 Sek. = -214,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 144. Winkler (DKW) 3:23:30,3 Sek. = -216,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 145. Winkler (DKW) 3:24:30,3 Sek. = -219,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 146. Winkler (DKW) 3:25:30,3 Sek. = -221,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 147. Winkler (DKW) 3:26:30,3 Sek. = -224,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 148. Winkler (DKW) 3:27:30,3 Sek. = -226,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 149. Winkler (DKW) 3:28:30,3 Sek. = -229,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 150. Winkler (DKW) 3:29:30,3 Sek. = -231,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 151. Winkler (DKW) 3:30:30,3 Sek. = -234,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 152. Winkler (DKW) 3:31:30,3 Sek. = -236,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 153. Winkler (DKW) 3:32:30,3 Sek. = -239,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 154. Winkler (DKW) 3:33:30,3 Sek. = -241,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 155. Winkler (DKW) 3:34:30,3 Sek. = -244,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 156. Winkler (DKW) 3:35:30,3 Sek. = -246,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 157. Winkler (DKW) 3:36:30,3 Sek. = -249,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 158. Winkler (DKW) 3:37:30,3 Sek. = -251,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 159. Winkler (DKW) 3:38:30,3 Sek. = -254,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 160. Winkler (DKW) 3:39:30,3 Sek. = -256,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 161. Winkler (DKW) 3:40:30,3 Sek. = -259,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 162. Winkler (DKW) 3:41:30,3 Sek. = -261,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 163. Winkler (DKW) 3:42:30,3 Sek. = -264,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 164. Winkler (DKW) 3:43:30,3 Sek. = -266,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 165. Winkler (DKW) 3:44:30,3 Sek. = -269,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 166. Winkler (DKW) 3:45:30,3 Sek. = -271,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 167. Winkler (DKW) 3:46:30,3 Sek. = -274,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 168. Winkler (DKW) 3:47:30,3 Sek. = -276,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 169. Winkler (DKW) 3:48:30,3 Sek. = -279,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 170. Winkler (DKW) 3:49:30,3 Sek. = -281,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 171. Winkler (DKW) 3:50:30,3 Sek. = -284,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 172. Winkler (DKW) 3:51:30,3 Sek. = -286,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 173. Winkler (DKW) 3:52:30,3 Sek. = -289,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 174. Winkler (DKW) 3:53:30,3 Sek. = -291,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 175. Winkler (DKW) 3:54:30,3 Sek. = -294,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 176. Winkler (DKW) 3:55:30,3 Sek. = -296,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 177. Winkler (DKW) 3:56:30,3 Sek. = -299,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 178. Winkler (DKW) 3:57:30,3 Sek. = -301,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 179. Winkler (DKW) 3:58:30,3 Sek. = -304,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 180. Winkler (DKW) 3:59:30,3 Sek. = -306,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 181. Winkler (DKW) 4:00:30,3 Sek. = -309,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 182. Winkler (DKW) 4:01:30,3 Sek. = -311,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 183. Winkler (DKW) 4:02:30,3 Sek. = -314,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 184. Winkler (DKW) 4:03:30,3 Sek. = -316,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 185. Winkler (DKW) 4:04:30,3 Sek. = -319,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 186. Winkler (DKW) 4:05:30,3 Sek. = -321,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 187. Winkler (DKW) 4:06:30,3 Sek. = -324,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 188. Winkler (DKW) 4:07:30,3 Sek. = -326,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 189. Winkler (DKW) 4:08:30,3 Sek. = -329,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 190. Winkler (DKW) 4:09:30,3 Sek. = -331,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 191. Winkler (DKW) 4:10:30,3 Sek. = -334,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 192. Winkler (DKW) 4:11:30,3 Sek. = -336,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 193. Winkler (DKW) 4:12:30,3 Sek. = -339,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 194. Winkler (DKW) 4:13:30,3 Sek. = -341,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 195. Winkler (DKW) 4:14:30,3 Sek. = -344,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 196. Winkler (DKW) 4:15:30,3 Sek. = -346,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 197. Winkler (DKW) 4:16:30,3 Sek. = -349,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 198. Winkler (DKW) 4:17:30,3 Sek. = -351,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 199. Winkler (DKW) 4:18:30,3 Sek. = -354,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 200. Winkler (DKW) 4:19:30,3 Sek. = -356,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 201. Winkler (DKW) 4:20:30,3 Sek. = -359,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 202. Winkler (DKW) 4:21:30,3 Sek. = -361,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 203. Winkler (DKW) 4:22:30,3 Sek. = -364,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 204. Winkler (DKW) 4:23:30,3 Sek. = -366,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 205. Winkler (DKW) 4:24:30,3 Sek. = -369,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 206. Winkler (DKW) 4:25:30,3 Sek. = -371,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 207. Winkler (DKW) 4:26:30,3 Sek. = -374,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 208. Winkler (DKW) 4:27:30,3 Sek. = -376,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 209. Winkler (DKW) 4:28:30,3 Sek. = -379,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 210. Winkler (DKW) 4:29:30,3 Sek. = -381,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 211. Winkler (DKW) 4:30:30,3 Sek. = -384,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 212. Winkler (DKW) 4:31:30,3 Sek. = -386,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 213. Winkler (DKW) 4:32:30,3 Sek. = -389,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 214. Winkler (DKW) 4:33:30,3 Sek. = -391,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 215. Winkler (DKW) 4:34:30,3 Sek. = -394,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 216. Winkler (DKW) 4:35:30,3 Sek. = -396,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 217. Winkler (DKW) 4:36:30,3 Sek. = -399,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 218. Winkler (DKW) 4:37:30,3 Sek. = -401,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 219. Winkler (DKW) 4:38:30,3 Sek. = -404,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 220. Winkler (DKW) 4:39:30,3 Sek. = -406,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 221. Winkler (DKW) 4:40:30,3 Sek. = -409,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 222. Winkler (DKW) 4:41:30,3 Sek. = -411,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 223. Winkler (DKW) 4:42:30,3 Sek. = -414,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 224. Winkler (DKW) 4:43:30,3 Sek. = -416,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 225. Winkler (DKW) 4:44:30,3 Sek. = -419,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 226. Winkler (DKW) 4:45:30,3 Sek. = -421,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 227. Winkler (DKW) 4:46:30,3 Sek. = -424,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 228. Winkler (DKW) 4:47:30,3 Sek. = -426,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 229. Winkler (DKW) 4:48:30,3 Sek. = -429,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 230. Winkler (DKW) 4:49:30,3 Sek. = -431,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 231. Winkler (DKW) 4:50:30,3 Sek. = -434,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 232. Winkler (DKW) 4:51:30,3 Sek. = -436,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 233. Winkler (DKW) 4:52:30,3 Sek. = -439,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 234. Winkler (DKW) 4:53:30,3 Sek. = -441,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 235. Winkler (DKW) 4:54:30,3 Sek. = -444,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 236. Winkler (DKW) 4:55:30,3 Sek. = -446,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 237. Winkler (DKW) 4:56:30,3 Sek. = -449,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 238. Winkler (DKW) 4:57:30,3 Sek. = -451,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 239. Winkler (DKW) 4:58:30,3 Sek. = -454,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 240. Winkler (DKW) 4:59:30,3 Sek. = -456,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 241. Winkler (DKW) 5:00:30,3 Sek. = -459,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 242. Winkler (DKW) 5:01:30,3 Sek. = -461,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 243. Winkler (DKW) 5:02:30,3 Sek. = -464,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 244. Winkler (DKW) 5:03:30,3 Sek. = -466,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 245. Winkler (DKW) 5:04:30,3 Sek. = -469,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 246. Winkler (DKW) 5:05:30,3 Sek. = -471,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 247. Winkler (DKW) 5:06:30,3 Sek. = -474,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 248. Winkler (DKW) 5:07:30,3 Sek. = -476,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 249. Winkler (DKW) 5:08:30,3 Sek. = -479,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 250. Winkler (DKW) 5:09:30,3 Sek. = -481,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 251. Winkler (DKW) 5:10:30,3 Sek. = -484,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 252. Winkler (DKW) 5:11:30,3 Sek. = -486,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 253. Winkler (DKW) 5:12:30,3 Sek. = -489,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 254. Winkler (DKW) 5:13:30,3 Sek. = -491,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 255. Winkler (DKW) 5:14:30,3 Sek. = -494,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 256. Winkler (DKW) 5:15:30,3 Sek. = -496,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 257. Winkler (DKW) 5:16:30,3 Sek. = -499,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 258. Winkler (DKW) 5:17:30,3 Sek. = -501,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 259. Winkler (DKW) 5:18:30,3 Sek. = -504,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 260. Winkler (DKW) 5:19:30,3 Sek. = -506,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 261. Winkler (DKW) 5:20:30,3 Sek. = -509,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 262. Winkler (DKW) 5:21:30,3 Sek. = -511,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 263. Winkler (DKW) 5:22:30,3 Sek. = -514,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 264. Winkler (DKW) 5:23:30,3 Sek. = -516,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 265. Winkler (DKW) 5:24:30,3 Sek. = -519,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 266. Winkler (DKW) 5:25:30,3 Sek. = -521,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 267. Winkler (DKW) 5:26:30,3 Sek. = -524,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 268. Winkler (DKW) 5:27:30,3 Sek. = -526,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 269. Winkler (DKW) 5:28:30,3 Sek. = -529,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 270. Winkler (DKW) 5:29:30,3 Sek. = -531,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 271. Winkler (DKW) 5:30:30,3 Sek. = -534,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 272. Winkler (DKW) 5:31:30,3 Sek. = -536,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 273. Winkler (DKW) 5:32:30,3 Sek. = -539,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 274. Winkler (DKW) 5:33:30,3 Sek. = -541,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 275. Winkler (DKW) 5:34:30,3 Sek. = -544,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 276. Winkler (DKW) 5:35:30,3 Sek. = -546,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 277. Winkler (DKW) 5:36:30,3 Sek. = -549,2 Stundenkilometer, eine Runde zurück 278. Winkler (DKW) 5:37:30,3 Sek. = -551,7 Stundenkilometer, eine Runde zurück 279. Winkler (DKW) 5:38:30,3 Sek. =







Führertagung der HJ. in der Aula der Universität

# Der Obergerbietsführer eröffnete Führerschulungswert

## Die Aufgaben für die Winterarbeit - Auch der Bann Halle wird ein neues eigenes Heim erhalten

Die Führertagung des Standortes Halle der Hitler-Jugend fand gestern ihren Höhepunkt mit der Eröffnung des großen Führerschulungswertes der HJ. in der Aula der Universität durch den Führer des Gebietes Mittelrand, Obergerbietsführer Richard Redeker.

Am frühen Vormittag hatten sich an verschiedenen Orten die Führer der HJ. zusammengefunden, um für die kommende Arbeit die Ausrichtung zu erhalten. Allen Ausführenden lag die Förderung der Totalität der Jugendführung zugrunde. Die gesamte

Planungen für die Sommerlager beginnen bereits in diesem Monat.

In den Mittagsstunden besuchten die HJ-Führer das „Museum der nationalsozialistischen Bewegung“. Hr. Dr. Rudolph veranschaulichte in seiner Führung den Weg der nationalsozialistischen Bewegung in Kampf und Sieg. Dieses Denkmal des Kampfes wird jedem zum Erlebnis. Wie bereits im vergangenen Jahre, so wird es auch jetzt wieder den Führern der HJ. zur Pflicht gemacht, mit den Einheiten diese Sätze des Gedenkens zu befehlen.

gelamten Arbeit kennen wir nur ein Ziel: dieses Ziel heißt: Deutschland. Er betonte, daß die Hitler-Jugend heute mehr denn je der großen Aufgabe sich bewußt ist, den kommenden deutschen Menschen charakterlich zu erziehen. Daß die Jugend des Führers hat heute noch mehr Aufgaben übernommen. Da es ihm jenseit, daß die Gesamtheit des Volkes mitgestaltet. Die Sondereinheiten der HJ. stellen den alleinigen Nachwuchs für den technischen Einsatz. Neben der körperlichen und geistigen Erziehung steht gleichbedeutend die charakterliche. Oberbannführer Engel schloß mit der Verpflichtung, daß die HJ. des Standortes Halle diese Aufgaben mit größter Entschlossenheit erfüllen wird.

Untergauleiterin Traude Nitzsche gab darauf eine Abersicht, über die geleistete



Bei der Eröffnung des Führerschulungswertes der HJ. in der Aula der Universität. Von links nach rechts: Obergerbietsführer Redeker, Kreisleiter Dohmgoergen, die Führerinnen des Untergaues und des Jungmädels-Untergaues Holle, Traude Nitzsche und Erika Theuerkauf, Oberbannführer Engel

Jugend gehört in die HJ., denn sie bildet den Nachwuchs der Partei. Aus den Berichten der Einheitsführer klang immer wieder die Schwierigkeit heraus, die die Jugend zur Zeit hat, da keine brauchbaren Heime vorhanden sind. Gerade die Winterarbeit verlangt ein vorbildliches Heim. Tausende Jungen der Gaustadt erwarten den Tag, wo sie in ein vorbildliches Heim der Hitler-Jugend einziehen können. Nach Abschluß der großen Lager und Fahrtenaktion 1938 werden in diesen Tagen die Winterlager der HJ. geplant. Es gibt diese Jungen, die im Sommer nicht freikommen können, denen wird in den Sommerlagern Gelegenheit gegeben, 18 Tage zu verleben. Der Winterurlaub wird somit jedem Jugendlichen möglich gemacht. Wie mitgeteilt wurde, stellen die Jugendoberhergen im Mittelgebirge sogar die notwendigen Sportgeräte zur Verfügung. In den Wintermonaten, so führte der Standortführer Oberbannführer Hans Engel, an, beginnen bereits die Arbeitsgemeinschaften für die im kommenden Jahre stattfindenden Auslandsfahrten des Bundes. Oberbannführer Engel wird eine Arbeitsgemeinschaft leiten, die sich besonders mit Griechenland und den Balkanländern beschäftigt, während Junge Stammführer Karl Hermann (Werkeburg), die NSJ-Arbeitsgemeinschaft führt. Auch die

Schlußpunkt der Führertagung war die Kundgebung in der Aula der Universität. Ein farbenfreudiges Bild bot sich. Der würdige Raum war dichtgefüllt mit den Führern der HJ. und des NS. und der Führerinnen. Rederer begrüßte, der vom Standortführer, Oberbannführer Engel, und Jungbannführer Hermann, begleitet mit Kreisleiter Dohmgoergen, der Führerin des Untergaues Halle (36), Traude Nitzsche, der Führerin des Jungmädels-Untergaues Halle (36), Erika Theuerkauf, Kreispropagandaleiter Grabow und dem Leiter der Abteilung Weltanschauliche Schulung in der Gebietsführung Mittelrand, Bannführer Schente, die Aula betrat.

Oberbannführer Engel eröffnete die Kundgebung. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, zum erstenmal in diesem Rahmen vor der gesamten Führerschaft des Standortes Halle sprechen zu können. An der Spitze, wo Reichsleiter Jochenberg in jedem Jahr das Semester an der hiesigen Universität eröffnet, so führte der Oberbannführer aus, steht die Jugend, um in enger Geschlossenheit durch ihren Obergerbietsführer selbst die Ausrichtung auf die kommende Winterarbeit zu erfahren. In der

# „Dös war a Heß!“ beim Oktoberfest

## Schnababüßn und Schupplattn am Saalestrand - Oktoberfest künftig in jedem Jahre

Drab di, Weiberl, drab di —  
Isau, wir sind ja nur einmal jung.  
Drab di, Weiberl, drab di —  
Ischrumm, ischrumm, doab diid dum.  
D' Welt ist doch so wunderschön,  
alle muß man's verstehen,  
dann wird es schon gehn.  
Drab di, Weiberl, drab di nur rum,  
ischrumm, ischrumm, juch-be!

Viele schmutze Deandeln folgten dieser „Auflockerung zum Tanz“ von Otto Willner, als die Hallen der vergangenen Samstag „ih“ Oktoberfest feierten. Sämtliche Räume des Reichshof standen im Zeichen dieses Festes, das nach den Worten des Kreiswartes Hg. Stollberg von nun an alljährlich als fröhliche Erinnerung in der Reihe der Veranstaltungen der NSG. „Kraft durch Freude“ gefeiert werden soll. Der Musikant war wiederredend, mögen alle kommenden Feste von der gleichen Fröhlichkeit des Humors und der Stimmung gekennzeichnet sein!

Die „Reichen“, unter denen der Reichshof stand, waren keine geringeren als die Farben Bayerns und der Stadt Wittenberg. Blau und weiß waren die Räume geschmückt, im großen Saal wurde damit der Eindruck erzielt, als befände man sich wahrhaftig in einem Fest der „Wein“. In diesen feierlichen Rahmen paßten alle die feinen, die äußerlich als „Herzruher“ des Oktoberfestes der Stadt Halle tätig, und zwar unermüdet tätig waren: Otto Willner mit seinen Schnababüßn und Schupplattner, von denen vornehmend eine kleine Kolportage wiedergegeben ist, ferner Wall Engel, die Meisterjodeler aus „Mittel“ und die Schillerer Blaskapelle „Sepp Schultes“, die uns bereits von vielen Rundfunkübertragungen aus Bayern und von Schupplattner bekannt war. Sie sorgten für zünftige Stimmung, jedoch — alle ihre Bemühungen wären vielleicht vergebens gewesen, hätte das Publikum nicht so überaus reichlich und gut in den „Streichen gepaßt“.

Ein Oktoberfest in so großem Rahmen in Halle aufzugeben, ist schon ein Wagnis. Es war aber auch nicht Absicht, die Oktoberfest-

Arbeit im NSG. Auch der Führer der HJ., so führte sie aus, muß mit besonderem Verständnis dem NSG-Wert „Glaube und Schönheit“ gegenüberstehen. In diesem Wert soll das Weib im Alter von 17 bis 21 Jahren zur Gemeinschaftsverbundenheit in einer Persönlichkeit erzogen werden. Neben der weltanschaulichen Schulung steht die Erziehung zum harmonischen Menschen. Allein in Halle sind bereits eine große Zahl von Arbeitsgemeinschaften eingerichtet worden, die alle Seiten des Sports und des fröhlichen Lebens umfassen. Tanz- und Gymnastikarbeitsgemeinschaften sind aufgebaut worden, andere beschäftigen sich wieder mit dem Schwimmsport, mit Kanusport und Leichtathletik. Hier Arbeitsgemeinschaften für Werkarbeit und Wohngehaltungen finden wir neben denen für Hauswirtschaft. Auch eine photographische Arbeitsgemeinschaft ist eingerichtet, die eng mit der Gaustadt zusammenarbeitet. Die Untergauleiterin kündigte eine große Werbeaktion an und betonte, daß man um das letzte Weib werden werde, allein aus der Forderung heraus, daß jedes deutsche Weib in der Gemeinschaft stehen muß.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

wiese mit allem Drum und Dran einschließliche „Mittler Humor“ vom Bier an den Saalestrand zu verpflanzen. Vielmehr sollte jenes Volksfest Bayerns nur den Anlaß dazu geben, etwas Ähnliches — auf Halle zugeschnitten — auch bei uns durchzuführen, und: Der Erfolg gibt den Ausschlag!

Der feierlich im dunklen Anzug im „Reichshof“ erschien, stellte mit leiser Scham fest, daß er eigentlich sehr am Platze sei, was die äußere Aufmachung anbetraf. Allein — die innere Bereitschaft zur Freude und zum Herumtollen war überall vorhanden, ob hinter



(Aufn.: W.S.J. Wilderdienst (Schiffs)) Ein fünf Liter tiefer „Blick“ in den Maßkrug

**MURATTI Privat**

**Muratti Privat**

**hat ein feines Bukett!**

Muratti versteht es, hochwertigste Tabake fein abzustimmen  
und zu mischen; und darauf kommt es an.  
**Vergleichen Sie!**

**Die Stamm-Cigarette**



MURATTI PRIVAT





